

Kooperationspartner:

mehrere Pflegedienste, Apotheken und Sanitätshäuser
sowie



Hospizgemeinschaft
Hunsrück-Simmern e. V.

Hospizgemeinschaft
Mittelrhein Boppard



Ambulantes Hospiz
Neuwied

Träger:

Gemeinschaftspraxis



hannes
schirmbeck
sasse
dieterle

(Schmerz-, Anästhesie-
und Palliativzentrum
Emil Schüller Str. 23 - 25
56068 Koblenz

(weitere Standorte
Bingener Str. 23a
55469 Simmern



PALLIATIVSTÜTZPUNKT

KOBLENZ - NEUWIED
MITTEL RheIN - HUNSRÜCK

SAPV Stützpunkt

Koblenz · Neuwied · Mittelrhein

Im Hessel 6 · 56564 Neuwied

Fon: 0151 - 42 21 25 15

Fax: 0 26 31 - 89 64 31

SAPV Stützpunkt Simmern · Hunsrück

Bingener Str. 23a

55469 Simmern

Fon: 0151 - 64 43 09 23

Fax: 0 67 61 - 96 47 42

www.palliativzentrum-ko.de
www.palliativstuetzpunkt-ko.de

Bürozeiten: Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr



PALLIATIVSTÜTZPUNKT

KOBLENZ - NEUWIED
MITTEL RheIN - HUNSRÜCK



Unter palliativer Versorgung versteht man die **aktive, ganzheitliche Behandlung** von Patientinnen und Patienten die an einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung leiden.

Durch eine palliative Betreuung sollen Symptome wie Müdigkeit, Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, starkes Schwitzen und Angst der Patienten auf ein Minimum reduziert werden. Ziel ist es, betroffenen Menschen bis zuletzt ein **möglichst schmerzfreies, menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben** zu ermöglichen.

Die meisten schwerstkranken Patienten haben den Wunsch, zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung zu sterben.

Diesen Wunsch versuchen wir durch eine umfassende Versorgung zu realisieren und ein würdevolles Sterben zu begleiten.

Die SAPV

Als Ergänzung zur bisherigen Versorgung durch Hausärzte, Fachärzte oder Pflegedienste wird die **SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung)** verordnet. Die Kosten werden i.d.R. von den Krankenkassen vollständig übernommen.

Wir ermöglichen, dass Patienten auch bei schwerster Symptomlage zuhause in gewohnter Umgebung sterben dürfen. Unter einer Notrufnummer erreichen Sie 24 Stunden täglich Palliativ-Care-Kräfte und Palliativärzte.

Die Palliativversorgung schließt Bedürfnisse von Patient und Angehörigen vor und nach dem Tod mit ein. Sie beschränkt sich dabei nicht ausschließlich nur auf die letzte Lebensphase.

Viele Grundsätze der Palliativversorgung werden bereits in früheren Krankheitsstadien wirkungsvoll eingesetzt.

Unterstützung, Maßnahmen und Hilfe durch den SAPV Stützpunkt

- Schmerztherapie und medizinische Behandlung anderer körperlicher Symptome
- Palliative Pflege und spezielle ambulante Palliativversorgung
- Psychosoziale Betreuung
- Begleitung, Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Begleitung und Symptomkontrolle in der letzten Lebensphase

Im Bedarfsfall versorgen wir unsere Patienten fachübergreifend.

- Bei der Betreuung der Patienten arbeiten die Palliativmediziner und Pflegenden eng zusammen.
- Bei der Unterstützung von Angehörigen nimmt das Palliativ-Team, auf Wunsch, Kontakt mit weiteren sozialen Diensten (z. B. ambulantes Hospiz) auf.